



Universität  
Bayreuth

Model African Union e.V.  
Netzwerk GeQuInDi  
Studierendenparlament UBT

Universitätstraße 30 ♦ D-95447 Bayreuth

Tel.: +49 921 55 (EXTENSION)

[susan.ardt@uni-bayreuth.de](mailto:susan.ardt@uni-bayreuth.de)

Betr.: Offener Solidaritätsbrief

DATE 18.01.2021

Liebe Frau Professorin Auma,

als Studierende und Wissenschaftler\*innen der Universität Bayreuth schreiben wir Ihnen, um uns für Ihre wertvolle Arbeit in der Etablierung der Intersektionalitätsstudien, Gender Studies, Childhood Studies und Critical Race Studies zu bedanken und Ihrer Arbeit Anerkennung zu zollen.

Ihre theoretischen Beiträge zu diesen Feldern sind für unsere Arbeit ebenso wegweisend wie Ihre fundierten Analysen. Ihre Studien zu Adultismus und diskriminierungssensibler Erziehung und Bildung wirken weit über Deutschland hinaus. Wir wissen, dass Sie diese Forschungsfelder trotz heftigen Gegenwindes stark gemacht haben, der insbesondere von rassistischen Parteien und deren Vertreter\*innen immer wieder entfacht wird.

Wir beobachten, dass diese Rassist\*innen und Sexist\*innen einem wissenschaftlichen Dialog nicht standhalten und diesen deswegen durch populistische Interventionen meiden. Wir meinen, es widerspricht jeder wissenschaftlichen Ethik, die Unfähigkeit zu einem aufrichtigen wissenschaftlichen Diskurs durch öffentlich-politische Hassreden und rassistische Angriffe auf Repräsentant\*innen unliebsamer Diskurspositionen zu kompensieren und sich dabei äußerst reduktionistischer und populistischer Mittel zu bedienen.

Wir wissen aber, dass dies Sie und Ihre visionäre Wissenschaft nicht aufhalten kann und möchten Ihnen hiermit unsere Verbundenheit zum Ausdruck bringen.

Wir lesen Ihre Artikel und Essays und wir sind zudem sehr dankbar, dass Sie die Universität Bayreuth wiederholt durch Vorträge und Workshops bereichert haben - und bereichern werden. Die Intersektionalitätsstudien in Bayreuth und insbesondere auch die Arbeit des Bayreuther Netzwerkes Gender Queer Intersectionality and Diversity Studies (GeQuInDi), der Model African Union Bayreuth e.V. (MAU), des Iwalewahauses und des Studierendenparlamentes der Universität Bayreuth beruhen auf Positionen, die Ihre Arbeit möglich gemacht hat.

Wir bedanken uns und möchten noch einmal Ausschnitte Ihrer Arbeit auf unserer Webseite in Erinnerung rufen. Weiterhin freuen wir uns auf die Zusammenarbeit in der nahen Zukunft. Insbesondere freuen wir uns auf Ihre Vorlesung am 18.2. 2021 im Rahmen der VL-Reihe zu Intersektionalitätsstudien.

Bitte bleiben Sie so inspirierend und visionär, wie wir Sie kennen.

Solidarische Grüße

Im Namen von Vertreter\*innen von GeQuInDi, des MAU-Management Boards, des Iwalewahauses und des Studierendenparlamentes der Universität Bayreuth

Susan Arndt

P.S. Dieses Solidaritätsschreiben werden wir auch auf der Webseite von GeQuInDi als Offenen Brief veröffentlichen und dort werden wir auch auf Vorträge und Interviews von Ihnen verweisen.